



## Niederschrift

Gremium: Betriebsausschuss

Datum: Mittwoch, 09.02.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 30.11.2021 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 2022/0049
- 5 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der neuen Eigentümerin zur Entwicklung von Wohnbebauung im Bebauungsplan Nummer 37 "Südring" – 3. Änderung  
Vorlage: 2022/0029
- 6 Änderung der Bädergebührensatzung  
Vorlage: 2022/0009/1
- 6.1 Änderung der Bädergebührensatzung  
Vorlage: 2022/0009
- 7 Kanalerneuerung Sudhoferweg von der Stromberger Straße bis zum Sudhoferweg Hausnummer 10  
Vorlage: 2022/0046
- 8 Kanalerneuerung Mischwasserkanal Schlenkhoffs Weg vom Münsterkamp bis zur Vorhelmer Straße  
Vorlage: 2022/0048
- 9 Neubau eines Mischwasserkanals in der Straße Vinkenberg  
Vorlage: 2022/0050
- 10 Anfragen von Ausschussmitgliedern

### Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 30.11.2021 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Auftragsvergabe zur Beschaffung von Kassensystemen für die Bäder der Stadt Beckum  
Vorlage: 2022/0044
- 4 Vergabe von Arbeiten zur Grünflächenpflege  
Vorlage: 2022/0057
- 5 Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### **Anwesend**

#### Vorsitz

Kai Braunert

#### CDU-Fraktion

Manfred Dittert

Andreas Kühnel

Vertretung für Herrn Markus Höner

Josef Schumacher

#### CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Thomas Dreier

Ansgar Rieskamp

#### SPD-Fraktion

Sven Altgott

Ralf Högemann

Vertretung für Herrn Andreas Focke

Peter Tripmaker

#### SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Peter Kreft

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ute Zeyn

Vertretung für Frau Angelika Grüttner-Lütke

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Monika Gerber

#### FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Rüdiger Eickmeier

#### FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Joachim Freitag

#### Vertretung des Stadtsportverbandes

Wilfried Overmeier

#### Verwaltung

Barbara Emmrich

Michael Gerdhenrich

Heiko Neumüller

Horst Schenkel

Maria Schlieper

Thomas Wulf

Cornelia Becker

### **Nicht anwesend**

#### CDU-Fraktion

Markus Höner

SPD-Fraktion

Andreas Focke

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Angelika Grüttner-Lütke

## Protokoll

Herr Braunert eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### **1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen werden nicht gestellt.

#### **2 Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 30.11.2021 – öffentlicher Teil –**

Einwendungen werden nicht erhoben.

#### **3 Bericht der Verwaltung**

Herr Schenkel berichtet, das von der beauftragten Firma im Rahmen der turnusmäßig durchzuführenden Selbstüberwachung der öffentlichen Kanalisation gravierende Schäden im Bereich der Einsteinstraße und der Vorhelmer Straße gemeldet wurden. Der Schaden an der Einsteinstraße wurde wegen Einsturzgefahr unverzüglich beseitigt. Die erforderlichen Arbeiten an der Vorhelmer Straße werden derzeit noch mit den Versorgungsträgern und den Anliegern (Firmen Schrader und Zensen) koordiniert. Der Baubeginn erfolgt schnellstmöglich.

#### **4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

**Vorlage: 2022/0049**

Eine Berichterstattung erfolgt nicht.

#### **5 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der neuen Eigentümerin zur Entwicklung von Wohnbebauung im Bebauungsplan Nummer 37 "Südring" – 3. Änderung**

**Vorlage: 2022/0029**

Herr Schenkel führt aus, dass Herr Röper Grundstücke im nördlichen Teil des Bebauungsplanes Nummer 37 „Südring“ von der Alpha 1984 GmbH gekauft hat. Herr Röper war in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 02.02.2022 als neuer Eigentümer anwesend. Vertraglich geregelt ist neben der Planung, Herstellung und Kostentragung der erforderlichen Erschließungsanlagen auch die Bauverpflichtung. Hinsichtlich der vertraglichen Regelungen zur entwässerungstechnischen Erschließung ergibt sich die Zuständigkeit des Betriebsausschusses.

#### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Die Verwaltung wird beauftragt, den als Anlage zur Vorlage beigefügten städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

#### **Kosten/Folgekosten**

Durch die Vorbereitung, den Abschluss und die Abwicklung des Vertrags entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen

sind.

## **Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

## **Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 14    Nein 0    Enthaltung 0

## **6 Änderung der Bädergebührensatzung**

**Vorlage: 2022/0009/1**

**Vorlage: 2022/0009**

Bürgermeister Gerdhenrich führt aus, dass die Bäderbenutzungsgebühren seit mehr als 10 Jahren nicht erhöht wurden. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Gebührenerhöhung um 20 Prozent ist gerechtfertigt. Die Bäder sollen natürlich familienfreundlich bleiben und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein. Das negative Betriebsergebnis hat sich von 2011 (-900.000 Euro) zu 2019 (-1.375.000 Euro) deutlich verschlechtert. Die Unterdeckung pro Badegast lag 2019 bei 8,06 Euro. Auch hier ist ein Anstieg seit 2011 um 46 Prozent zu verzeichnen. Die Zahlen aus den Jahren 2020 und 2021 sind wegen der Pandemie nicht repräsentativ.

Für die Verwaltung ist es wichtig, mit dem Betrieb der Bäder ein attraktives Angebot für die Bevölkerung vorzuhalten und auch weiterhin Investitionen tätigen zu können.

Frau Gerber regt eine Ermäßigung auch bei den Einzeleintritten für Empfänger(innen) von Hartz IV und Grundsicherung an. Herr Gerdhenrich verweist auf den Verwaltungsaufwand, wenn bei jedem Einzeleintritt ein Leistungsbescheid kontrolliert werden muss.

Auf Anfrage von Herrn Kühnel werden die Ausschuss-Mitglieder über die Eintrittspreise in den umliegenden Bädern informiert. Teilweise ist ein Vergleich wegen der unterschiedlichen Tarifstruktur kaum möglich.

Herr Tripmaker erklärt für die SPD-Fraktion, dass eine Erhöhung der Benutzungsgebühren um 20 Prozent zu viel ist.

Herr Kreft bestätigt dies und schlägt die Einführung einer Sommerferienkarte für Schülerinnen und Schüler zum Beispiel zum Preis des Zehnerkartentarifs für Ermäßigte vor. Herr Gerdhenrich gibt zu Bedenken, dass die Sommerferienkarte im Jahr 2018 wegen geringer Nachfrage abgeschafft worden ist.

Herr Eickmeier erklärt für die FWG-Fraktion, dass eine Gebührenerhöhung um 20 Prozent nicht mitgetragen wird.

Herr Schumacher führt aus, dass auch die CDU-Fraktion eine Anhebung der Benutzungsgebühren um 20 Prozent nicht befürwortet. Die Badnutzung soll für Familien erschwinglich bleiben. Es soll verhindert werden, dass Badegäste in Nachbarstädte ausweichen.

Herr Freitag erklärt für die FDP-Fraktion, dass die verwaltungsseitig geplante Anhebung um 20 Prozent nicht mitgetragen wird. Er schlägt vor, die Energiekosten zu reduzieren zum Beispiel durch einen effizienteren Betrieb der Solaranlage im Freibad Neubeckum

Herr Overmeier sagt für den Sportverband Beckum e. V., dass eine Erhöhung um 20 Prozent nicht akzeptabel ist. Es ist wichtig, ein bezahlbares Angebot für Familien und Kinder vorzuhalten.

Herr Kühnel erklärt, dass der Fokus bei einer Gebührenerhöhung auf Sozialverträglichkeit gelegt werden soll. Er stellt für die CDU-Fraktion den Antrag auf eine moderate Erhöhung der Benutzungsgebühren um 10 Prozent. Für künftige Erhöhungen soll die Verwaltung einen Vorschlag erarbeiten.

Herr Tripmaker stellt für die SPD-Fraktion den Antrag die Preisgestaltung moderat zu überarbeiten. Die Erhöhung soll unter dem Aspekt „Familienfreundlichkeit“ bei 10 Prozent (nicht pauschal) erfolgen.

Frau Gerber stellt den Antrag für die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, die Benutzungsgebühren diesjährig um 10 Prozent und in den 2 Folgejahren um je 5 Prozent zu erhöhen.

Herr Kreft stellt den Antrag auf Wiedereinführung der Sommerferienkarte für schulpflichtige Kinder, und zwar zum Preis einer Zehnerkarte für Ermäßigte.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Erhöhung der Bäderbenutzungsgebühren um 20 Prozent nicht zu. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag für eine sozial ausgewogene, familienfreundlich gestaltete Gebührenerhöhung in Summe von 10 Prozent für die gesamte Tarifstruktur zu erarbeiten. Hierbei soll auch eine mögliche Wiedereinführung einer Sommerferienkarte für schulpflichtige Kinder geprüft werden. In den Jahren 2023 und 2024 soll über eine weitere Erhöhung um jeweils 5 Prozent beraten werden.

#### **Kosten/Folgekosten**

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

#### **Finanzierung**

Die Auswirkung der Satzungsänderung wird zu Mehreinnahmen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum führen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

geändert beschlossen      Ja 14    Nein 0    Enthaltung 0

### **7 Kanalerneuerung Sudhoferweg von der Stromberger Straße bis zum Sudhoferweg Hausnummer 10**

**Vorlage: 2022/0046**

Herr Neumüller führt zur Vorlage aus.

#### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

### **8 Kanalerneuerung Mischwasserkanal Schlenkhoffs Weg vom Münsterkamp bis zur Vorhelmer Straße**

**Vorlage: 2022/0048**

Herr Neumüller führt zur Vorlage aus.

Frau Zeyn fragt nach einer Querungshilfe für Radfahrer(innen) im Bereich Römerkampfbahn während der Bauphase. Herr Neumüller antwortet, dass darauf geachtet wird, dass ein Passieren der Baustelle möglich ist. Dies kann aber nicht für jeden Tag zugesagt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**9 Neubau eines Mischwasserkanals in der Straße Vinkenberg  
Vorlage: 2022/0050**

Herr Neumüller führt zur Vorlage aus.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**10 Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Herr Högemann bittet darum, die weniger leistungsstarken Haartrockner im Hallenbad gegen leistungsstärkere Geräte auszutauschen. Frau Schlieper erklärt, dass dies sukzessive vorgesehen ist.

Herr Overmeier erkundigt sich nach der Zustimmung der Bevölkerung zum Glasfaserausbau. Herr Schenkel antwortet, dass das Unternehmen derzeit in der Vermarktungsphase ist.

Herr Eickmeier fragt nach der Möglichkeit eines Hundeschwimmens zum Saisonende in einem der beiden Freibäder. Herr Gerdhenrich sagt, dass das Wasser erst im Frühjahr abgelassen wird. Somit bleiben Hundehaare und so weiter über Monate im Wasser. Von einem Hundeschwimmen soll abgesehen werden.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 17.02.2022

gezeichnet  
Kai Braunert  
Vorsitz

Beckum, den 17.02.2022

gezeichnet  
Cornelia Becker  
Schriftführung